

27. September 2007

Liebe Freunde der Germanischen Neuen Medizin

Die Verteidigung meiner Grafiken ist eigentlich etwas Selbstverständliches. Prof. Niemitz hat 2004, nach dem ich verhaftet war, zusammen mit dem selbstbezeichneten „Oberrabbiner“ Lenz aus Görlitz meine Graphikpatente und Copyrights mißachtet.

Nach der 2. Aufforderung meinerseits hat Niemitz sich entschuldigt, aber – sein Kompagnon von der Journaille, „Oberrabbiner“ Lenz hat den Raub fortgesetzt, obwohl ich es ihm untersagt habe. Denn Lenz hat mir wiederholt ins Gefängnis geschrieben, daß er meine Copyrights möchte. So weit kommt man mit gutwilligem Abmahnen.

Ich habe schon damals aus dem Gefängnis Fleury-Mérogis in einem Brief an den Förderverein geschrieben (20.12.2004):

*„...Es geht doch nicht um meine kleine Person.
Daß Herr Friedmann (wie der Name sagt) jetzt die Hamerschen Herde im Gehirn noch mal ganz neu entdeckt hat, wo Dr. Stangl ihm geschrieben hat: die hat der Dr. Hamer doch vor 20 Jahren schon entdeckt, oder, daß Fieslinger/Bader, Stemmann, Hinz/Kent, Lenz etc. jetzt die von mir abgekupferten Schemata – wie Scientology mit Copyright firmieren. Was die wollen ist doch das gleiche, was die franz. Justizbehörden wollen: Hamer ausschalten, die Erkenntnisse der GNM umfirmieren und ohne Crash in die Schulmedizin einfließen lassen, und die gesellschaftlichen Konsequenzen der GNM dadurch vermeiden, daß man die Schuldfrage ausklammert, damit mit kleinen Veränderungen die Chose bzw. der Massenmord (siehe Niemitz) so weiter gehen kann wie bisher!
Man ist von lauter Räubern und Judassen umgeben.
Es ist wirklich so: Bei einer großen Entdeckung ist – wenn denn alles entdeckt ist – niemand hinderlicher als der Entdecker selbst, der den Diebstahl stört...“*

Der „Oberrabbiner“ steht auch jetzt wahrscheinlich hinter den neuerlichen Graphikpatentverletzungen – quasi als Dirigent hinter den Kulissen. Die neuste Version von „Rabbi Lenz“ (Poet) in seinem Forum: „Es handelt sich um von Nick (Barro) erstellte Graphiken zur Zweiphasigkeit. Es besteht also keine Chance, erfolgreich zu klagen.“

Nun, was mich bei den beiden Patentverstößen von Lanka / Barro und Scherret / Holzinger stutzig und verärgert gemacht hat, ist die Tatsache, daß das beides keine Versehen waren, über die man rasch eine gütliche Einigung hätte erzielen könne, sondern sie waren offenbar von langer Hand vorbereitet und mit voller Absicht gemacht und vermeintlich auch perfekt getimt. So wie damals die Räuberei vom „Oberrabbiner“ selbst.

Lanka wollte ein weiteres Buch mit den gestohlenen Copyrights herausbringen, zusammen mit Barro, und Antje Scherret und ihre Mannschaft hatte schon Anfang Nov. 06 überlegt, diese Bezeichnung für ihren Konkurrenzverein zu verwenden, wohl wissend, daß sie patentlich geschützt war.

Auch nicht zufällig wählte man exakt die gleiche Bezeichnung wie Marco Pfister in Italien. Und Pfister und „Rabbi Lenz“ betonen „zufällig“ gleichlautend – die „Germanische“ habe keine Therapie.

Ich hatte am 28.12.2004 aus meiner Haft an Freunde geschrieben:

***„Heute habe ich eine gute Nachricht bekommen:
Biologische Neue Medizin ist für mich patentiert!!
Das freut mich sehr!!
Auch Germanische Neue Medizin ist geschützt.“***

Und am 20.10.2005 – schrieb ich ebenfalls an Freunde:

***„...danach hätten andere den Verlag übernommen, die Germanische Neue Medizin wäre sofort umbenannt worden in „Biologische Neue Medizin“, womit dann jubelnd auch Scientology und Meta-Räuber mit einverstanden gewesen wären.
Aus den Büchern wären alle Mörder herausgenommen bzw. die Bücher „gesäubert“ und wieder neu herausgebracht worden - wissenschaftlich, versteht sich. Meine Wenigkeit wäre ja auf der Strecke geblieben und alle hätten aufgeatmet:
„Ja, Neue Medizin ohne Hamer, das ist es“ (siehe Tolzin).
Mit einem einzigen Coup wollte man die ganze Sache umdrehen!“***

In Frankreich und dem französisch sprachigen Canada ist der Diebstahl meines geistigen Eigentums unter den Rabbinern und ihren Komplizen geradezu Religionssport. Herr Crewcoeur (Herzmörder?), der meine sämtlichen privaten Photos ohne zu fragen gestohlen und daraus einen Film gemacht hatte, wollte dafür die Copyrights, weil er doch positiv über mich geschrieben habe. Natürlich „vergisst“ er auch (wie Kollege Rabbi Sabbah) DHS oder HAMERsche Herde zu sagen.

Und vertraulich hat er unseren Freunden verlauten lassen:

„Wenn er erst die Copyrights auf alle meine Bilder hätte, würde er damit einen Film über die Neue Medizin machen.“

Er beklagt sich nun: daß ich ihm die Copyrights an meinen privaten Bildern versage: „*Claud Sabbah, Gérard Athios, Olivier Soultier, Christian Fleche, Jacques Mertel und viele andere haben Dr. Hamer niemals um Genehmigung gebeten, seine Entdeckungen zu stehlen und als ihre eigenen zu präsentieren.*“

Im Februar 2005 schrieb ich aus dem Knast an meine Freunde:

**„Bona hat mir die ersten 55 Seiten geschickt von Faktor L, „Neue Medizin“ - hört sich an wie Faktor Meta-Räubermedizin und ist auch das Gleiche in Grün:
-- nicht mehr Germanische,
-- DHS gibt es nicht mehr,
-- ca-Phase ist „Organverstärkung“ und
-- meine Schemata sind ohne Copyrights einfach gestohlen,
-- und nirgends ein echtes Zitat.
Das Schlimme: Niemitz hat für den Mist ein Vorwort geschrieben.
Ist Niemitz wirklich so dumm?...“**

Oder die Sache mit der Verwertungsgesellschaft:

Sept. 2005

Die Sache (eigentlich nur für GNM) stinkt bestialisch gen Himmel. Hamer soll noch schnell unterschreiben, daß er alle Rechte Copyrights etc...

Wie komme ich dazu, mich selbst zu kastrieren?

Kein einziger ist darunter, der etwas Wesentliches entdeckt hätte, aber Onkologie! und Homöo-(placebo-Phantasie) ist auch mit drin.

Der Alexander Popp hat nichts entdeckt, außer einem Namen: „Biophotonen“, für eine Sache, die schon ewig bekannt ist: Jede Zelle hat Stoffwechsel, hat Energie und strahlt auch Energie ab. Das weiß man seit 3000 Jahren.

Wie komme ich dazu, meine Gegner über die GNM-„Verwertung“ befinden zu lassen?

Ich rieche förmlich Scientology & Company. Und mich wollen die Dummköpfe damit ködern, daß ich Multimillionär werde, wozu eigentlich?

Mein Dirk hat mir nicht das Vermächtnis und den Auftrag gegeben, reich zu werden.

Da würde ich mich vor mir selbst ekeln. Aber unsere Gegner versuchen alles, um mich irgendwie an die Kette zu legen. Erinnert mich an den Olivia-Film. Diesen Betrügern darf man nichts unterschreiben. Die paar Jährchen, die ich noch auf diesem Globus herumspazieren darf, fühle ich mich als Armer viel wohler!

Ich brauche keinen Makler, dem ich mein Eigentum abtrete. Ich brauche auch kein Geld für mein geistiges Eigentum. Das soll das kostenlose Eigentum der Patienten sein, was nicht heißt, daß jeder Meta-Räuber, Lenz, Hinz und Kunz, Fießlinger, Sabbah, Scientology mir die Copyrights stehlen darf.

Ja, unsere Gegner sind tüchtig am Werke:

Der Name HAMER weg, andere Terminologie und die Sache einfach brutal stehlen, so wie die Meta-Räuberbande mit Bader oder Sabbah, oder Lenz, Hinz, Fieslinger & Co.

Der Lenz/Poet meint wohl, ich könne vielleicht die GNM entdecken, aber ich sei so dumm und gutmütig, ihm „aus Versehen“ sämtliche Copyrights zu schenken.

Man kann es ja mal versuchen. Ich will mit diesem Menschen nichts zu tun haben.

Wie komme ich dazu, mich mit einem solchen Mann beschäftigen zu sollen, nur weil er vortäuscht, er würde sich jetzt für die Neue Medizin (ohne G) interessieren.

Er hat offenbar eine bestimmte Aufgabe: sich an mich heranzumachen – und mir die Copyrights zu stehlen. Dabei weiß der als professioneller Journalist ganz genau Bescheid über Copyrights.

Am 06.02.2006, kurz vor meiner Entlassung, schrieb ich an meine Freunde:

In Frankreich haben Levy und Rabbi Sabbah ein „Mischbuch“ geschrieben über GNM, ebenso wie Fießling und Frühling (alias Lenz). Wenn ich darüber nachdenke, dann war diese Psychofolter noch das Allerschlimmste hier in diesem KZ: daß man hier sitzt und wehrlos ist, einem die Hände buchstäblich gebunden sind, und alle Räuber, Gauner und Verbrecher, alle dürfen sich über mein geistiges Eigentum hermachen.

Also, was wollen meine Feinde?

Ganz einfach: stehlen für die „Auftraggeber“, soweit die Diebe und Räuber nicht selbst Auftraggeber (Rabbiner) sind.

Es würde mich übrigens nicht wundern, wenn dieser „Oberrabbiner Lenz“ auch bereits Tag und Stunde wußte, wo ich wieder erneut verhaftet werden sollte, und man dann freie Hand gehabt hätte.

Und wenn er schreibt: *Dr. Hamer hat einen Verfolgungs-„Wahn“ vor Logenbrüdern und Rabbinern...*

Abgesehen von dem Wahn stimmt es ja auch.

Wenn man überlegt, daß alle Richter, die mich verurteilt haben, wahrscheinlich Rabbiner oder B`nai B`rith-Mitglieder waren oder beides, und der letzte sogar ranghöchster Rabbiner Frankreichs, der verlangte, ich solle die „Germanische“ anderen überlassen, denn braucht man nicht so lange recherchieren, was wohl der selbstbezeichnete Oberrabbiner der Journaille in Görlitz will: Nämlich immer das Gleiche.

Herr Dr. Lanka poltert, man könne keine Entdeckungen patentieren.

Das stimmt. Aber das habe ich auch nicht gemacht. Ich habe nur für das Gesetz der Zweiphasigkeit eines von 200 möglichen Geschmacksmustern patentieren lassen (wie übrigens alle meine Grafiken), ähnlich einem Firmenlogo, mehr nicht.

Aber meine Gegner und ihre Komplizen und Söldner wollen partout immer nur meine Graphiken und Bezeichnungen stehlen, ganz eindeutig, um die „Germanische“ zu invalidieren.

Barro / Lenz sprechen nicht von Germanischer Neuer Medizin, sondern von „Neuer Medizin nach Dr. Ryke Geerd Hamer“. Und von DHS, HH und dgl. wollen sie nichts wissen. Alles soll mit neuen Etiketten versehen werden, eindeutig um zu stehlen, nicht um der „Germanischen“ zu helfen.

Seit Antje Scherret, bzw. der „Oberrabbi Lenz“ ihr dieses (neue) Forum empfohlen oder sogar eingerichtet hat, und in dem nach ihrem eigenen Bekunden 80% professionelle Gegenschreiber posten (von denen die Mehrzahl von Lenz eingeschleust sein dürfte), betreibt sie jetzt unter meinem Namen und Bild quasi ein Lenz-Forum gegen die „Germanische“.

Es ist doch mein gutes Recht, daß ich nicht mit meinem Namen und mit der Germanischen Neuen Medizin für ein „Lenz-Forum“ gegen die „Germanische“ herhalten möchte.

Und wenn Antje schon im November 2006 geplant hat einen Konkurrenz-Verein zum Förderverein unter dem durch meine Wortmarke „Biologische Neue Medizin“ geschützten Namen zu gründen, und dann noch die gleiche Bezeichnung wählt: „Gesellsch. für Angewandte Biologische Neue Medizin“, wie in Italien: „Ass. Für Angewandte Biologische Naturgesetze“ - und wenn dann noch Pfister in Italien und Lenz / Barro verkünden: „*Neue Medizin*“ *hat keine Therapie* – ja, was meint Ihr, soll ich da warten, bis sie mir alles gestohlen und die „Germanische“ zu einem unkenntlichen Brei zerrieben haben – und das alles zum Schaden der Patienten?

Das Ziel meiner Gegner ist nicht schwer auszumachen und wie gesagt, immer die gleiche Methode, die auch Rabbi Sabbah in Marseille anwendet. Dieser saß zwischen 1984 und 1990 mind. 20-mal in meinen Seminaren in Chambéry. 1995 hat er dann begonnen, die „Germanische“ noch mal ganz neu zu entdecken, wie Ihr aus beigefügter Veröffentlichung seines Fördervereins in Paris ersehen könnt.

Es ist und war immer so: Meine Gegner geben anfangs vor, mir helfen und die „Germanische“ unterstützen zu wollen. Irgendwann lassen sie die Maske fallen. Die Patienten interessieren sie gar nicht, von den Millionen Toten wollen sie nichts wissen, und von den Mördern schon gar nichts, denn die sind ja ihre Freunde und Gönner.

Meine Freunde, ich habe nichts anderes gemacht, als was jeder gute Firmenchef und jeder kluge Mensch auch hätte machen müssen. Wie link meine Gegner vorgehen, zeigt ihre Strategie: Sie haben verlauten lassen, sie würden vor Gericht sofort meine persönliches Erscheinen beantragen. Dann könne ich nicht kommen, ohne verhaftet zu werden....

Liebe Freunde, glücklicherweise habe ich nicht nur Feinde, wenn auch die Rabbis und ihre unendliche Rufmord-Propaganda sehr böse Feinde sind. Doch glücklicherweise stehen auch ein paar redliche Menschen hinter mir, denen es einzig um unsere Patienten geht.

Was immer auch geschehen mag: ich stehe bei meinem Dirk im Wort, sein Vermächtnis rein und ehrlich weiterzugeben. Und daran werde ich mich bis an mein Lebensende halten.

Euer

Dr. med. Ryke Geerd Hamer